

Betrieb/Projektierung

Ihre Zeichen Veronika Mook
Ihre Nachricht 08.08.2016
Unsere Zeichen B-LB/2370/Hb/105.426/Bn
Name Herr Hasenburg
Telefon +49 231 5849-15772
Telefax +49 231 5849-15667
E-Mail volker.hasenburg@amprion.net

Dortmund, 18. August 2016

Seite 1 von 2

**Trockenkiesabbau auf dem Grundstück Gemarkung Sieglar, Flur 27, Flurstücke 292, 293 und 294
220-kV-Höchstspannungsfreileitung Goldenbergwerk – Siegburg, Bl. 2370 (Maste 105 bis 106)**

Amprion GmbH

Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188
www.amprion.net

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufsichtsratsvorsitzender:
Heinz-Werner Ufer

über das o. g. Grundstück verläuft in einem 2 x 21,50 m = 43,00 m breiten Schutzstreifen die im Betreff genannte Höchstspannungsfreileitung.

Geschäftsführung:
Dr. Hans-Jürgen Brick
Dr. Klaus Kleinekorte

Die Leitungsführung mit Leitungsmittellinie, Maststandorten und Schutzstreifengrenzen können Sie unserem beigefügten Lageplan im Maßstab 1 : 2000 entnehmen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass sich die tatsächliche Lage der Leitung ausschließlich aus der Örtlichkeit ergibt.

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 15940

Bei Ihren weiteren Planungen bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:

- Einwirkungen und Maßnahmen, die den Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden, dürfen nicht vorgenommen werden.
- Die Leitung und die Maststandorte müssen jederzeit zugänglich bleiben, insbesondere ist eine Zufahrt auch für schwere Fahrzeuge zu gewährleisten.

Bankverbindung:
Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr. DE 8137 61 356

Um die Standsicherheit der Höchstspannungsmasten nicht zu gefährden, dürfen innerhalb eines Radius von 15,00 m um die

örtlich sichtbaren Fundamente der Höchstspannungsmasten keine Abgrabungen vorgenommen werden.

Ab diesem Abstand kann eine natürliche Böschung mit einem Böschungsverhältnis von 1 : 1,5 angelegt werden. Die Böschung muss so ausgelegt sein, dass sie dauerhaft erhalten bleibt bzw. gegen Abrutschen und Ausschwemmen gesichert ist.

- Wir weisen darauf hin, dass der Einsatz von Geräten im Schutzstreifen der Freileitung nur eingeschränkt möglich ist. Hierzu übersenden wir Ihnen/dem Bauherrn ein Exemplar des Merkheftes „Hinweis zum Schutz von Versorgungsanlagen“ - Herausgeber Amprion GmbH.

Wir bitten Sie, uns weiterhin am Verfahren zu beteiligen und uns baureife Planunterlagen (Lagepläne und Schnittzeichnungen mit Höhenangaben über NHN) zur Prüfung und Stellungnahme zuzusenden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Amprion GmbH



Anlage:
Lageplan 1 : 2000

Verteiler:
Bl. 2370

